

Das Europäische Motorsägen-Zertifikat (ECC)

Sicherheit und Mobilität in Europa und Nordrhein-Westfalen

Um die Vergleichbarkeit der Qualifikationen über Staatsgrenzen hinaus zu erleichtern, wurde das Europäische Motorsägen-Zertifikat (European Chainsaw Certificate – ECC) entwickelt. Die Ausbildungsstandards für den Umgang mit der Motorsäge werden inzwischen in neun EU-Ländern angewendet. Die zuständige Stelle für die Anmeldung und die Durchführung der Prüfungen nach ECC-Standard ist in Nordrhein-Westfalen das Forstliche Bildungszentrum (FBZ) von Wald und Holz NRW. Zudem bietet das FBZ Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung des Motorsägen-Zertifikates an.

Mit diesem Zertifikat ist auch die erforderliche Sachkunde nach AGB Betreuungswald des Landesbetriebes Wald und Holz NRW erfüllt. Darüber hinaus ist eine Tätigkeit bei der motormanuellen Holzernte im europäischen Ausland möglich.

Nach erfolgreicher Prüfung werden die jeweiligen Zertifikate an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben. Die Zertifikate werden zugleich beim Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) als nationaler Agentur in einer Datenbank hinterlegt, damit die Qualifikation auch von einem anderen europäischen Land aus problemlos überprüft werden kann.



Für Fragen zu Vorbereitungskursen, Prüfungen oder Terminen wenden Sie sich bitte an:

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Forstliches Bildungszentrum (FBZ)
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg-Neheim
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de Telefon: 02931 7866-300

www.wald-und-holz.nrw.de/ecc

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber
Wald und Holz NRW
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster
E-Mail: info@wald-und-holz.nrw.de
☎ 0251 91797-0

Bildnachweis
Wald und Holz NRW/FBZ

Gestaltung
dot.blue – communication & design
www.dbcd.de

Stand
August 2024

Das Europäische Motorsägen-Zertifikat in NRW
Praxis und Sicherheit
auf einheitlichem Niveau

MENSCH WALD!

www.wald-und-holz.nrw.de

Der Weg zum Zertifikat in Nordrhein-Westfalen

Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang zur Erlangung des europäischen Motorsägen-Zertifikates ist nicht verpflichtend, wird aber je nach Kenntnissen und Fertigkeiten empfohlen. Die Teilnahme an einer Prüfung ist grundsätzlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Das Forstliche Bildungszentrum (FBZ) von Wald und Holz NRW bietet Vorbereitungskurse an und führt Prüfungen zum Europäischen Motorsägen-Zertifikat durch.

Zum Erlangen des Zertifikates müssen nacheinander vier Teilprüfungen nach ECC-Standard abgelegt werden. Die erste Prüfung (European Chainsaw Standard ECS1) findet im Anschluss an den einwöchigen Einführungslehrgang am FBZ NRW statt. Die letzte Teilprüfung (ECS4) findet mit einem Abstand von mindestens sechs Monaten zur dritten Teilprüfung statt. Dieser zeitliche Abstand ist so festgelegt worden, um eine ausreichende Ausbildungszeit für die mit dem Abstocken von Windwurf verbundenen Gefahren zu sichern. Mit Bestehen der letzten Teilprüfung wird das Europäische Motorsägen-Zertifikat vergeben.



Bausteine zur Qualifizierung

ECS-Modul 1: Motorsägenwartung, Einschneidetechniken

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in die Arbeit mit der Motorsäge ■ Persönliche Schutzausrüstung ■ Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge und Wartungsarbeiten ■ Hilfsmittel und Werkzeuge für den ergonomischen Umgang mit der Motorsäge und der Holzaufbereitung ■ Grundlagen Arbeits- und Gesundheitsschutz ■ einfache Schnitttechniken am liegenden Holz (Druckholz, Zugholz, Stechschnitte)
Vorbereitungsmöglichkeit	Grundkurs für die theoretischen Lerninhalte der Module 1 und 2 mit einer Dauer von vier Tagen beim FBZ NRW
Prüfungsanforderung	<p>Die erste Prüfung (ECS1) findet nach einem einwöchigen Einführungslehrgang am FBZ NRW statt.</p> <p>Praktische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ zwei Schnitte durch ein ca. 25 cm starkes liegendes Holz auf Unterlage, zwei Schnitte durch ein ca. 25 cm starkes liegendes Holz (Zeitbedarf: je 10 Minuten) ■ Auflösung von drei unterschiedlichen Spannungen am Simulator mit Hilfe entsprechender Schnitttechniken (Zeitbedarf: 20 Minuten) <p>Theoretische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 30-minütiger Multiple-Choice-Test am Morgen der praktischen Prüfung

ECS-Modul 2: Grundlagen der Schwachholzaufarbeitung

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Fälltechnik im Schwachholz ■ sicheres Zufallbringen von hängengebliebenen Stämmen und die dazu notwendigen Schnitttechniken mit den möglichen Handwerkzeugen ■ Aufarbeitung von Rohholz mit den entsprechenden Entastungstechniken und Werkzeugen
Vorbereitungsmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundkurs für die theoretischen Lerninhalte der Module 1 und 2 mit einer Dauer von vier Tagen beim FBZ NRW ■ Trainingsphasen im eigenen Betrieb mit Instruktoren von Wald und Holz NRW je nach Bildungsbedarf
Prüfungsanforderung	<p>Praktische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Selbständiges Fällen und Aufarbeiten von zwei Stämmen nach einem Arbeitsauftrag mit einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von etwa 30 cm (Zeitansatz je Prüfling: 90 Minuten) <p>Theoretische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 30-minütiger Multiple-Choice-Test am Morgen der praktischen Prüfung



ECS-Modul 3: Fortgeschrittene Baumfälltechniken

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fällen von mittleren bis starken Hölzern und die dafür notwendigen Fälltechniken ■ Einsatz von Seilwinden als Fällhilfe oder beim Zufallbringen von hängengebliebenen Hölzern
Vorbereitungsmöglichkeit	Trainingsphasen im eigenen Betrieb mit Instruktoren von Wald und Holz NRW je nach Bildungsbedarf
Prüfungsanforderung	<p>Praktische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Selbständiges Fällen und Aufarbeiten von zwei Stämmen nach einem Arbeitsauftrag mit einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von etwa 45 cm (Zeitansatz je Prüfling: 90 Minuten) <p>Theoretische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 30-minütiger Multiple-Choice-Test am Morgen der praktischen Prüfung

ECS-Modul 4: Arbeitstechniken bei Sturmholz

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vervollständigung der Qualifikation zum zertifizierten Motorsägen-Führer/zur zertifizierten Motorsägen-Führerin mit den Kenntnissen und Fertigkeiten zur Bearbeitung von Kalamitätsholz. Dabei werden die besonderen Gefahren und die dafür erforderlichen Schnitt- und Sicherungstechniken für das Abstocken von geworfenem oder gebrochenem Holz vermittelt.
Vorbereitungsmöglichkeit	Zweitägiger Lehrgang am FBZ
Prüfungsanforderung	<p>Die dritte Teilprüfung (ECS4) findet nach einer praktischen Lernphase mit einem Abstand von mindestens sechs Monaten zur zweiten Teilprüfung statt.</p> <p>Praktische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beurteilen und Fällen eines angeschobenen Stammes mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ■ Abstocken eines geworfenen Baumes mit Wurzelteller einschließlich der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen <p>Theoretische Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 30-minütiger Multiple-Choice-Test am Morgen der praktischen Prüfung